



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Herrn Florian Ring
Friedenstrasse 40

81660 München

Datum
15.06.2023

Fernwärme, Geothermie und andere zukunftsfähige Heizsysteme für den 13. Stadtbezirk
Antrag Nr. 20-26 / B 05425 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 16.05.2023

Sehr geehrter Herr Ring,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss hat am 16.05.2023 die LHM, resp. die Stadtwerke München aufgefordert, ökologische und volkswirtschaftlich sinnvolle Gesamtkonzepte für Fernwärme-, Geothermie- und andere zukunftsfähige Heizsysteme für die Bewohner*innen in unterschiedlichen Siedlungsstrukturen des 13. Stadtbezirks zu entwickeln und anzubieten.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Traditionell ist das Gebiet des BA 13 von der Isar bis zur östlichen Grenze der S-Bahnlinie bereits sehr stark mit der Fernwärmeversorgung durchsetzt. Die meisten großen Gewerbeobjekte und mehrgeschossigen Wohnungsbauten nutzen bereits die Vorteile der Fernwärme. Jährlich werden in diesem Versorgungsgebiet, vor allem durch aktive Akquise, weitere Kunden angeschlossen. Das betrifft hier vorrangig Bestandsobjekte. Neubauprojekte werden, sofern diese mit Fernwärme erreichbar sind, fast ausschließlich an das Fernwärmenetz angeschlossen.“

Die SWM verfolgen gemeinsam mit der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt München das Ziel einer CO₂-neutralen Wärmeversorgung Münchens mit der Vision, bis spätestens 2040 die

Fernwärme CO₂-neutral zu erzeugen, überwiegend durch Nutzung der Tiefengeothermie.

Für die Perspektive der nächsten 20 Jahre wird bei den SWM in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Wärmeplanung gerade ein sogenannter Transformationsplan entwickelt. Dieser beinhaltet das für eine Fernwärmeversorgung sinnvoll zu erschließende Kundenpotenzial in Verbindung mit einem zeitlich realistisch realisierbaren Netzausbau und dem Vorhandensein der erforderlichen Erzeugungskapazität. In dem Plan sind auch weitere Verdichtungs- und Erweiterungsmaßnahmen in Ihrem Stadtbezirk enthalten. Mit einer Veröffentlichung des bestätigten Trafoplane rechnen wir zu Beginn 2024.

Darüber hinaus ist allen Beteiligten bewusst, dass die Fernwärmeversorgung auch in Zukunft auf Gebiete mit einer ausreichend hohen Wärmedichte konzentriert werden wird. Für die nicht zur Fernwärmeversorgung geeigneten Gebiete müssen alternative dezentrale Wärmeversorgungskonzepte erstellt und realisiert werden. Auch dafür entwickeln die SWM Lösungen zur Unterstützung der Gebäudeeigentümer. In Ihrem Stadtbezirk betrifft das vor allem die zahlreich vorhandene kleingliedrige Siedlungsstruktur.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und setzen auf eine weiterhin angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit dem BA 13.“

Ich hoffe, dass Sie mit diesem Schreiben über den aktuellen Stand zum Ausbau der Fernwärme im Stadtbezirk 13 ausreichend informiert werden. Gleichzeitig möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II/ BA BA-Geschäftsstelle Ost
an das Planungsreferat

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH
jeweils z.K.

III. Ablage FB V

SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba13\05425\05425_Antwort Geothermie.odt

Clemens Baumgärtner